

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** ein Arbeitsplatz/Dienstposten als

Dezernent/in (m/w/d) Beschaffung / Kosten- und Leistungsrechnung

unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe E 12 TV-L**.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe **A 13 BesO A LBesG LSA**.

Mögliche Arbeitsorte sind **Halle (Saale), Magdeburg und Stendal**.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die zentrale Behörde für die Gesundheit der Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir sind an verschiedenen Standorten im ganzen Bundesland vertreten. In unserem Landeslabor untersuchen wir mit modernen Methoden insbesondere die Proben von Lebensmitteln, Trink- und Badewasser, Arzneimitteln sowie mikrobiologische Proben von Mensch und Tier. Wir beobachten das Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung und überwachen als Vollzugsbehörde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen in den Betriebsstätten unseres Landes.

Für diese Aufgaben beschäftigen wir ca. 480 Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Verwaltung und vielen anderen Fachrichtungen.

Im Dezernat „Wirtschaftliche Angelegenheiten“ des Fachbereiches Verwaltung suchen wir Verstärkung zur Wahrnehmung folgender **Aufgaben**:

- fachliche und organisatorische Leitung des Sachgebietes Beschaffung und Kosten- und Leistungsrechnung
- konzeptionelle Bearbeitung und Koordination von Grundsatzangelegenheiten in den Fachgebieten Beschaffungswesen, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kosten- und Leistungsrechnung
- Bearbeitung bzw. Koordinierung von Vorgängen grundsätzlicher Bedeutung, u. a.
 - Durchführung der Vergabeverfahren für Beschaffungen ab dem aktuellen EU-Schwellenwert
 - Bearbeitung der Nachprüfungsverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen und dem Tarifreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt vor der Vergabekammer
 - Durchführung der Vergabeverfahren für Beschaffungen unter dem EU-Schwellenwert nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplans
 - Ausführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Überwachung der Aufgabengebiete Reisekosten- und Zuwendungsrecht, z. B. Klärung von Grundsatzfragen

Unsere zwingende Voraussetzung an Sie ist

Für Tarifbeschäftigte:

- ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss (z. B. Diplom FH) abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsökonomie, Volks-, Betriebswirtschaft oder Wirtschaftsrecht
oder
- bestandene Fortbildungsprüfung nach Absolvierung des Beschäftigtenlehrgangs II mit Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in
und
- eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung auf wenigstens zwei Arbeitsplätzen/Dienstposten mit typischen Aufgaben einer Querschnittsfunktion (z. B. Personal, Organisation, Haushalt, Rechnungs- oder Beschaffungswesen), die auf Grund ihrer Anforderungsprofile eine praktische Auseinandersetzung mit dienstlichen Aufgaben- und Problemstellungen des Fachgebietes, der fachlichen Führung von Mitarbeitern, der Organisation der Aufgabenerfüllung oder der Projektarbeit, insbesondere im Hinblick auf die grundsätzliche Gestaltung, Koordination und Steuerung von Arbeitsprozessen, ermöglichen
und
- sofern noch nicht nachweisbar, die Verpflichtung zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von ca. 100 Stunden, die der Entwicklung von Führungskompetenzen dienen sollen und spätestens innerhalb von zwei Jahren nach Übertragung des Arbeitsplatzes abzuschließen sind

Für Beamtinnen und Beamte:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Laufbahn Allgemeiner Verwaltungsdienst
und
- eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung auf wenigstens zwei Arbeitsplätzen/Dienstposten mit typischen Aufgaben einer Querschnittsfunktion (z. B. Personal, Organisation, Haushalt, Rechnungs- oder Beschaffungswesen), die auf Grund ihrer Anforderungsprofile eine praktische Auseinandersetzung mit dienstlichen Aufgaben- und Problemstellungen des Fachgebietes, der fachlichen Führung von Mitarbeitern, der Organisation der Aufgabenerfüllung oder der Projektarbeit, insbesondere im Hinblick auf die grundsätzliche Gestaltung, Koordination und Steuerung von Arbeitsprozessen, ermöglichen
und
- sofern noch nicht nachweisbar, die Verpflichtung zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von ca. 100 Stunden, die der Entwicklung von Führungskompetenzen dienen sollen und spätestens innerhalb von zwei Jahren nach Übertragung des Arbeitsplatzes abzuschließen sind

Idealerweise verfügen Sie über:

- umfassende und rechtssichere Kenntnisse im Vergaberecht, Haushaltsrecht und Gebührenrecht
- fundiertes Fachwissen in wirtschaftswissenschaftlichen Methoden, wie Kosten- und Leistungsrechnung und Investitionsrechnungen sowie Kenntnisse im kaufmännischen Rechnungswesen

Sie sollten:

- digitale Kompetenz, insbesondere Verständnis für die sich wandelnden Anforderungen an die Informations- und Kommunikationsprozesse der öffentlichen Verwaltung sowie anwendungsbereite IT-Kenntnisse in der Standardsoftware besitzen
- sich durch Koordinations-, Organisations- und Delegationsfähigkeit auszeichnen
- über Verhandlungsgeschick und Konzeptionsstärke verfügen
- fähig sein, analytisch zu denken und Entscheidungen zu treffen
- Flexibilität, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft aufzeigen
- kommunikations- und konfliktfähig sowie kooperationsbereit sein
- Lernbereitschaft mitbringen

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und nutzbringende Tätigkeiten für den Gesundheits- und Verbraucherschutz
- eine unbefristete Anstellung
- tarifvertragliche Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 12 TV-L bzw. Besoldung nach Besoldungsgruppe A 13 BesO A LBesG LSA
- einen Arbeitsplatz/Dienstposten in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- tarifliche Jahressonderzahlung
- ggf. zusätzliche betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- aufgabenbezogene und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Teil der Arbeitsleistung in Alternativarbeit (Homeoffice) zu erbringen

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise für Beschäftigte, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind:

1.

Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlage eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (auch durch den Gesamtpersonalrat und die/den Gleichstellungsbeauftragte/n) bei.

2.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber/innen (m/w/d), die mindestens ein Statusamt der **Besoldungsgruppe A 11 LBesO LSA** innehaben oder mindestens in der **Entgeltgruppe E 10 TV-L/TVöD** eingruppiert sind.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung / Gleichstellung) bis zum **17.05.2024** an das

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Betreff: Bewerbung, DZ 12.1
Freiimfelder Str. 68
06112 Halle (Saale)

oder

per E-Mail an lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitere Informationen stehen Herr Tomahogh, Dezernatsleiter Wirtschaftliche Angelegenheiten (Tel.: 0391/2564-161) und Frau Moll, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0340/6501-188) zur Verfügung.